



Vertreterinnen und Vertreter aus verschiedenen Disziplinen diskutierten bei Schüco in Bielefeld über Strategien, Forschungsergebnisse und Projekte zirkulärer Wertschöpfung. Foto: Schüco International KG

# Heiße Debatten um „zirkuläre Wertschöpfung“

**DENKFABRIK VDI:** Bei Schüco in Bielefeld startete eine neue Dialogreihe.

VON MARTINA BAUER

Viele Produkte werden unter hohem Einsatz exzellenter Ingenieurkunst hergestellt, um nach Benutzung am Ende auf dem Müll zu landen.

„Ideal wäre, ein Produkt so intelligent zu konzipieren, dass es in seinen Bestandteilen endlos wiederverwertet werden kann“, fasst der Vorsitzende des VDI-Landesverbandes NRW, Klaus Meyer, das Ansinnen seiner Ingenieurkolleginnen und -kollegen zusammen. Die Frage: Ist so ein Produktnutzen ohne Rohstoffverbrauch denkbar – und machbar?

Die international diskutierte Idee der „zirkulären Wertschöpfung“ stellt der VDI NRW in den Mittelpunkt seiner aktuellen Impulsgespräche. Damit gibt der VDI NRW kompetenten Fachleuten inner- und außerhalb des Fachverbands eine Plattform, um Strategien, aktuelle Forschungsergebnisse und bereits realisierte Projekte zu vernetzen und Prozesse in Gang zu setzen.

Zum Auftakt luden die VDI-Ingenieure zunächst 30 fachlich versierte Vertreterinnen und Vertreter aus Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Verwaltung zur Schüco International KG in Bielefeld ein.

**Stefan Rohrmus**, Manager für Nachhaltigkeit bei Schüco, zeigte in seinem Impulsvortrag, dass allein im Hoch- und Tiefbau Metalle, Holz, Kunststoffe und

mineralische Stoffe genutzt würden, die später zu 60 % als Bauschutt auf Deponien landen. „Derzeit ist die europäische und weltweite Entsorgung nicht nachhaltig, Rohstoffe und Deponieflächen werden knapp, deshalb ist das eine reine Verschwendung“, so der Unternehmensvertreter. Schüco hat bereits eine Reihe von Fassaden- und Fensterelementen unter einem zertifizierten Label für zirkuläre Wertschöpfung in den Markt gebracht.

„Wir arbeiten seit 1963 an einem haushaltenden System, heute sind wir durch zirkuläres Arbeiten günstiger als der Wettbewerb.“

Thorsten Krug, Leiter Prozessmanagement im Bielefelder Werk ZF Friedrichshafen



Doch nicht nur beim Gastgeber Schüco befasst man sich unternehmerisch mit dem Thema. Thorsten Krug, Leiter Prozessmanagement beim Bielefelder Werk der ZF Friedrichshafen AG erläuterte: „Wir arbeiten seit 1963 an einem haushaltenden System, heute sind wir durch zirkuläres Arbeiten günstiger als der Wettbewerb.“ So kann zum Beispiel

die Kupplungsdruckplatte nach dem ersten Lebenszyklus wiederaufgearbeitet werden. Krug weiter: „Unsere Kunden sind auch unsere Lieferanten: Alte Produkte werden zurückgegeben und wieder aufgearbeitet. Weltweit.“

In drei Workshops wurden in Bielefeld die Aspekte von Technik und Qualifikation, Geschäftsmodellen, Nutzerperspektiven und gesellschaftlichen Herausforderungen diskutiert. Mit Blick auf den VDI als anerkanntem Regelsetzer stand bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern auch die bedeutende Rolle von Gesetzen und Richtlinien im Fokus.

**Das Fazit der drei Workshops:** Es gelte, neue, wissenschaftliche Ansätze in die Forschung zu bringen, eine zirkuläre, interdisziplinäre Kommunikation zwischen Hochschulen, Wirtschaft, Gesetzgeber, Verbraucherverbänden und Umweltinitiativen zu fördern, Bürokratiehürden abzubauen und Genehmigungsprozesse zu vereinfachen, vorbildliche Beispiele und die Vorteile für Unternehmen und Verbraucher herauszustellen sowie ein neues Bewusstsein zu entwickeln.

Der Auftakt ist gemacht. Der VDI NRW mit seinen zwölf Bezirksvereinen und 35 000 Ingenieurinnen und Ingenieuren wird bis 2018 weitere Impulsgespräche zu den aufgeworfenen Fragestellungen führen. Weitere Informationen dazu gibt es im Internet. VDI

■ [www.impulsgespraech.de](http://www.impulsgespraech.de)

## Ingenieure in der digitalen Transformation

**SMART GERMANY:** Die Berufswelt verändert sich und damit auch die Fragen, die sich stellen: Wie verändert die digitale Transformation das Berufsbild der Ingenieure? Inwiefern schaffen Unternehmen Strukturen, die die Wege ihrer Mitarbeiter in die neue Arbeitswelt ebnet?

Das diesjährige Schwerpunktthema „Smart Germany – Arbeit in der digitalen Transformation“ schließt der VDI mit der Reihe „Der Ingenieur in der digitalen Transformation“ ab, in der mit Ingenieuren aus der Praxis über den Einfluss der Digitalisierung auf Berufsbild,

Berufsalltag sowie Aus- und Weiterbildung gesprochen wird.

Gewinnen Sie bis Jahresende jede Woche Donnerstag online spannende Einblicke in die Arbeitswelt 4.0 unserer Ingenieure. VDI

■ [www.vdi.de/arbeit40](http://www.vdi.de/arbeit40)

### VDI nachrichten

Jahrgang 71 ISSN 0042-1758

**Herausgeber:**  
Dipl. Wirtsch.-Ing. Ralph Appel,  
Prof. Dr.-Ing. Udo Ungeheuer,  
Prof. Dr. Michael Rademacher

**Herausgeberbeiratsmitglieder:**  
Prof. Dr.-Ing. Dirk Abel,  
Prof. Dr.-Ing. Marina Schlinz

**Redaktion:**  
Chefredakteur Ken Fouhy, B.Eng. (Kf)

**Chef vom Dienst:** Dipl.-Soz. Peter Steinmüller (pst)

**Ressort Elektronik/Energie**  
Dipl.-Ing. Regine Bönsch (rb),  
Dipl.-Ing. Jens D. Billerbeck (jdb),  
Dipl.-Phys. Stephan W. Eder (swe), Fabian Kurmann (kur)

**Ressort Produktion/Infrastruktur**  
Dipl.-Ing. (FH) Martin Ciupek (ciu),  
Dipl.-Kfm. Stefan Asche (sta), Iestyn Hartbrich (har),  
Peter Kellerhoff M.A. (pek), Rolf Müller-Wondorf (rmw),  
Dipl.-Oecotroph. Bettina Reckter (ber)

**Ressort Wirtschaft/Management/Karriere**  
Christoph Böckmann (cb), Claudia Burger (cer),  
Wolfgang Schmitz (ws)

**Bildbeschaffung/Fotoarchiv**  
Kerstin Küster, fotoarchiv@vdi-nachrichten.com  
Porträtfotos der Redakteure: Ulrich Zillmann

**Anschrift der Redaktion**  
VDI-Platz 1, 40468 Düsseldorf  
Telefon: +49 2 11 61 88-323, Fax -301  
[www.vdi-nachrichten.com](http://www.vdi-nachrichten.com)  
[redaktion@vdi-nachrichten.com](mailto:redaktion@vdi-nachrichten.com)

VDI nachrichten wird sowohl im Print als auch auf elektronischem Weg (z. B. Internet, E-Paper, Datenbanken, etc.) verbreitet. Die veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Für die Übernahme von Artikeln in interne elektronische Pressespiegel erhalten Sie die erforderlichen Rechte über die Presse-Monitor Deutschland GmbH & Co. KG. [www.presse-monitor.de](http://www.presse-monitor.de).

**Verlag:**  
VDI Verlag GmbH, VDI-Platz 1, 40468 Düsseldorf  
Postfach 10 10 54, 40001 Düsseldorf  
Telefon: +49 2 11 61 88-0, Fax: -112  
Commerzbank AG, BIC: DRES DE 3300  
IBAN: DE59 3008 0000 0214 0020 00

**Geschäftsführung:** Ken Fouhy, B.Eng.

**Layout/Produktion:** Theo Niehs (verantwortl.),  
Gudrun Schmidt, Kerstin Windhövel

**Produkt- und Imageanzeigen:**  
Michael Mergenthal, Leiter Digital- und Print-Werbung  
Norddeutschland  
[mmergenthal@vdi-nachrichten.com](mailto:mmergenthal@vdi-nachrichten.com)  
Telefon: +49 2 11 61 88-191, Fax: -97191

Karsten Schilling, Leiter Digital- und Print-Werbung  
Süddeutschland  
[kschilling@vdi-nachrichten.com](mailto:kschilling@vdi-nachrichten.com)  
Telefon: +49 2 11 61 88-190, Fax: -97190

VDI Verlag GmbH, Postfach 10 10 54, 40001 Düsseldorf

iq media marketing GmbH  
Ein Unternehmen der Verlagsgruppe Handelsblatt  
Postfach 10 26 63, 40017 Düsseldorf  
Tel.: +49 2 11 887-3355, Fax: -3359

Es gilt Preisliste Nr. 65 vom 1. 1. 2017.

**Disposition:** Ulrike Artz (verantwortl.),  
[abwicklung@vdi-nachrichten.com](mailto:abwicklung@vdi-nachrichten.com)  
Telefon: +49 2 11 61 88-461, Fax: -310

**Stellen-/Rubrikanzeigen/Gesuche:**  
Leitung: Marco Buch  
[anzeigen@vdi-nachrichten.com](mailto:anzeigen@vdi-nachrichten.com)  
Telefon: +49 2 11 61 88-460, Fax: -212  
Es gilt Preisliste Nr. 65 vom 1. 1. 2017.

**Vertriebsleitung:**  
Ulrike Gläse,  
[vertrieb@vdi-nachrichten.com](mailto:vertrieb@vdi-nachrichten.com)

VDI nachrichten erscheint immer freitags.  
Bezugspreise: Jahresabonnement Inland 128 €  
(Ausland auf Anfrage), für Mitglieder der im Deutschen  
Verband technisch-wissenschaftlicher Vereine (DVT)  
zusammengeschlossenen Organisationen 110 €  
(Ausland auf Anfrage), für Studierende und Schüler  
(gegen Bescheinigung) 70 € (Ausland auf Anfrage).  
Alle Preise inkl. Versandkosten und 7 % MwSt.  
bei Printbezug oder 19 % MwSt. bei E-Paper-Bezug.  
Für VDI-Mitglieder ist der Bezug im Mitgliedsbeitrag  
enthalten. Bei Nichterscheinen durch höhere Gewalt (Streik  
oder Aussperrung) besteht kein Entschädigungs-  
anspruch. Der Verlag haftet nicht für unverlangt eingesandte  
Manuskripte, Unterlagen und Bilder.  
Die Veröffentlichung von Börsenkursen und anderen  
Daten geschieht ohne Gewähr.



**Druck:**  
Frankfurter Societäts-Druckerei GmbH,  
Frankenallee 71-81, 60327 Frankfurt am Main  
Das für die Herstellung der VDI nachrichten benutzte Papier  
ist frei von Chlor und besteht zu 90 % aus Altpapier.

**LESERSERVICE**

**für VDI-Mitglieder**  
Fragen zur Mitgliedschaft und Adressänderungen:  
Telefon: +49 2 11 61 88-14-600, Fax-69  
E-Mail: [mitgliedsabteilung@vdi.de](mailto:mitgliedsabteilung@vdi.de)

**für Abonnenten**  
Fragen zum Abonnement und Adressänderungen:  
Telefon: +49 2 11 61 88-159/532, Fax-209  
[vertrieb@vdi-nachrichten.com](mailto:vertrieb@vdi-nachrichten.com)  
Probeabonnement: [www.vdi-nachrichten.com/probe](http://www.vdi-nachrichten.com/probe)